Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 126. Donnerstag, den 3. Juni 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. und 2. Juni 1847.

Herr Geh. Rath Wehrmann und Herr Regierungs Rath Wehrmann nebst Frau Gemahlin aus Czersk, Herr Kaufmann Cristini aus Königsberg, Herr Buchhändler Heymann nebst Frau Gemahlin aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Kaufmann Dirks aus Königsberg, Herr Particulier Rothenberg aus Berlin, Herr Rittergutsbesitzer Baron von Bordeling aus Curland, Herr Assessor Werner aus Stettin, Fräul. von Lander aus Cöln, log. im Hotel du Nord. Die Herren Gutsbesitzer Friedr. May aus Lapsau bei Königsberg, A. Göhrtz aus Georgendorff, Herr Agent Friedr. Krause aus Elbing, log. im Deutschen Hause. Herr Mühlenbesitzer Franzius aus Schmeckeln, Herr Administrator Gerner aus Nanitz, Herr Gutsbesitzer Meseck aus Kriefkohl, Herr Prediger Schönfeld nebst Frau Gemahlin aus Elbing, Herr Particulier Lutterkorth aus Briesen, Herr Hôtelier Gehrz aus Dirschau, Herr Kaufmann Ruthmayer ans Hamburg, log. in den drei Mohren.

AVERTISSEMENTS.

1. In Folge höherer Anordnung soll das zur Einrichtung von Arrestzellen im ehemaligen Arresthause Bastion Löwe verwendete Holzwerk, bestehend in $\frac{6}{8}$" Kreuzholz, 2" und 3" Bohlen, Thüren mit Eisenbeschlag pp. öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Hierzu ist ein Termin auf

Montag, den 7. d. M., Vormittags 10 Uhr,

an Ort und Stelle (Bastion Löwe, zwischen dem Langgarter Thor und dem Englischen Damm) angesetzt, zu welchem Kauflustige eingeladen werden.

Danzig, den 1. Juni 1347.

Königl. Garnison-Verwaltung.

2. **Bekanntmachung**
den Remonte-Ankauf pro 1847
betreffend.
Regierungsbezirk Danzig.

Zum Ankaufe von Remonten im Alter von drei bis einschließlich sechs, allenfalls auch sieben Jahren, sind in dem Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig u. den angrenzenden Bereichen in diesem Jahre wiederum nachstehende früh Morgens beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar:

den 24. Juni in Marienburg,
" 25. " " Elbing.
" 26. " " Preuß. Holland.
" 28. " " Braunsberg.
" 28. Juli " Neuenburg,
" 29. " " Marienwerder,
" 30. " " Mewe,
" 31. " " Dirschau,
" 3. August " Neustadt,
" 5. " " Lauenburg,
" 7. " " Stolpe.

Die von der Militair-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort baar bezahlt.

Die erforderlichen Eigenschaften eines Remontepferdes werden als hinlänglich bekannt vorausgesetzt und nur wiederholt bemerkt, daß etwa als Krippensetzer bald hinterher sich ergebende Pferde den Verkäufern auf ihre Kosten, gegen Erstattung des Kaufgeldes, zurückgesandt werden.

Mit jedem Pferde muß eine neue starke lederne Trense, eine Gurthalfter und zwei hanfene Stricke unentgeltlich übergeben werden.

Berlin, den 28. März 1847.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.
gez. v. Stein.

Anzeigen

3. **Gewerbe-Verein.**

Heute, Donnerstag d. 3., Abends 6 Uhr, Bücherwechsel; um 7 Uhr „Fortsezzung der Besprechung über Schutzzölle".

Der Vorst. d. Danz. Allgem. Gewerbe-Vereins.

4. In einer der hiesigen Schulen für arme Mädchen wird die Stelle einer Aufseherin bei den größeren frei. Wer allein steht, gut nähen, stopfen, zeichnen und stricken kann und sonst sich dazu geeignet fühlt, beliebe sich in den Nachmittagsstunden zu melden Hl. Geistgasse 1012.

5. In einem auswärtigen Porzellangeschäft wird ein Lehrling gewünscht. Adressen unter H. F. P. nimmt das Königl. Intelligenz-Comtoir in Empfang.

6. Es wird eine Wohnung m. Pferdestall ges.; d. Nähere Fischmarkt 1854.

7. **Caffee-Haus in Schidlitz**

findet heute Nachmittag bei günstiger Witterung Concert statt.

8.) **Heute Donnerstag, den 3. d. M. Nachmittags**

Konzert im Jäschkenthale bei B. Spliedt.

9. **Heute Donnerstag großes Konzert im Schröderschen Garten am Olivaerthor,**

ausgef. v. d. Musikcorps d. 4ten Rgts. unter Leitung ihres Musikd. Hrn. Voigt. Das Programm enthält die neuesten und beliebtesten Piecen. Entree $2\frac{1}{2}$ sg. Familien bis 4 Personen 5 Sgr. Anfang 5 Uhr, wozu ergebenst einladet Schröder.

10. **Heute Donnerst. Konzert i. Jäschkenth. b. Wagner.**

11. Mittwoch, den 9. Juni 1847,
Gartenkonzert und Tanz
in der Ressource „Einigkeit". Anfang 5 Uhr. Bei ungünstiger Witterung den nächstfolgenden Tag.

Der Vorstand.

12. Einem geehrten Publicum die erg. Anzeige, dass ich mit dem heutigen Tage eine Roggen- u. Weissbrod-Bäckerei eröffnet habe und empfehle ich mich demnächst mit allen in dieses Fach schlagenden Backwaaren mit dem Bemerken, dass es mein besonderes Bestreben ist, das Backwerk, sowohl in Betreff der Qualität als der Grösse, zur Zufriedenheit meiner werthen Kunden zu stellen. Wiederverkäufern bewillige ich den angemessenen Rabatt. Gütige Bestellungen werden in meiner Behausung Brodbänkengasse No. 674., in der Nähe des Brodbänkenthores, im Laden entgegen genommen und prompt ausgeführt. *Lehmann.*

Danzig, den 1. Juni 1847.

13. Zwei fehlerfreie Wagenpferde, wenigstens 5' 3'' groß, 4 bis 7 Jahre alt, von möglichst gleicher Farbe, werden zu kaufen gewünscht. Besitzer solcher Pferde, welche selbige verkaufen wollen, belieben ihre Offerte unter der Adresse A. L. D. Poste restante Mewe franco abzusenden.

14. Ein Bund Schlüssel, das am Sonntage in Oliva, genannt im Waldhause, verloren gegangen, hat sich gefunden, der rechtmäßige Eigenthümer kann dasselbe gegen Ersatz der Insertionskosten Tagnetergasse No. 1314. in Empfang nehmen.

15. Die neue Speiseanstalt, Goldschmiedegasse 1093., empfiehlt einen vorzüglichen Mittagstisch a $2\frac{1}{2}$ u. 3 sgr. in und außer dem Hause.

16. Geübte Cigarrenmacher finden dauernde Beschäftigung Altstädtschen Graben No. 1291.

17. Ein tüchtiger Uhrmacher-Gehülfe findet als Werkführer in Elbing eine gute Stelle. Näheres hier: Langgasse No. 518.

18. Ein ordentliches Mädchen wird zum Aufwarten verlangt und kann sogleich eintreten. 1. Damm No. 1126.

19. An die Cameraden der Danziger Freiwilligen-Compagnie.

Das Rekrutenfest findet auch in diesem Jahre am 18. Juni, Nachmittags von 2 Uhr ab, in den Schweinsköpfen statt. Die Cameraden werden ersucht, sich mit den Rekruten dort zu gestellen.

Danzig, den 1. Juni 1847.

Der Kompagnie-Staab.

20. Es sollen die unterm 18. Februar 1842 ausgestellten beiden Actien des Vereins für Journalieren-Verbindung zwischen Danzig und Zoppot, nämlich:

No. 133., ausgestellt auf den Namen des Kaufmanns Günther und angeblich durch Cession als Eigenthum auf die hiesige Tuchhändlergesellen-Wittwenkasse übergegangen,

No. 143., ausgestellt auf den Namen des Kaufmanns Löwenstein junior,

den Eigenthümern abhänden gekommen sein, welche auf den Grund dieser Behauptung die oben genannten Actien amortisiren wollen und die Ausfertigung von Duplicat-Actien beantragt haben.

Diejenigen, welche im rechtlichen Besitz der vorbenannten Actien No. 133. und 143. sich befinden, werden aufgefordert, sich innerhalb der nächsten drei Monate bei dem Mitgliede der Direction, Herrn Kaufmann Werner, Petersiliengasse No. 1488., zu melden und sich unter Vorzeigung der Actien als rechtliche Besitzer zu legitimiren; widrigenfalls nach Ablauf dieser Zeit die Amortisation der ursprünglichen Actien angenommen wird, die Duplicat-Actien ausgefertigt und die fälligen Dividenden darauf gezahlt werden sollen.

Danzig, den 2. Juni 1847.

Die Direction des Vereins für Journalieren-Verbindung zwischen Danzig und Zoppot.

Kretzschmer. Böttcher. Werner.

21. Auf die Annonce sub No. 29. des Intelligenz-Blattes No. 124. eine Erwiderung zu geben, wäre bei dem anerkannten, zur Genüge und hinlänglich bekannten Character des Herrn Einsenders eben so lächerlich als überflüssig, weshalb eine solche unterbleibt.

22. Ein Mädchen von auswärts, aus anständ. Familie, wünscht in einem Ladengeschäfte oder kleiner Wirthschaft, wenn auch gegen ein geringes Gehalt, ein baldiges Unterkommen. Näheres Sandgrube 380. im Verm.-Bureau; daselbst sucht ein anständ. Frau bei einem Herrn oder einer Dame ein Engagement.

23. 1100 rtl. sollen im Ganz. oder auch getheilt auf städt. Grundst. z. 1 Stelle begeben werd. Selbstdarleiher wollen ihre Adr. unt. X 17. d. K. Int.-Comt. einr.

24. Das Haus Schmiedegasse No 292. ist aus freier Hand zu verkaufen und die Bedingungen daselbst zu jeder Tageszeit zu erfahren.

25. Eine Dame, welche seit einigen Jahren als Lehrerin und Erzieherin mit günstigem Erfolge wirkt, musikalisch und der französischen Sprache mächtig ist, sucht ein Engagement. Näheres Vorstädtschen Graben No. 2079.

26. Capt. Schwerdtfeger geht noch in dieser Woche mit seinem Schiffe Hoffnung nach Königsberg und nimmt Güter billigst mit.

Hermann Pape,
Jopengasse No. 729.

27. Eine Amme ist zu erfragen schw. Meer über d. Brücke links; auch empfehle ich mich m. g. Gesinde. Rabofski, Gesindevermietherin.

28. Wenn Jemand 200 Thaler gegen Wechsel und sonstige Sicherheit zu begeben hat, beliebe seine Adresse unter V. W. No. 10. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

29. Ein gesitteter Knabe findet sogleich eine Lehrstelle beim Maler E. Schmidt Fleischergasse No. 63.

30. **Lichtbilder** werden täglich angefertigt Heil. Geistgasse 1006. von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends, u. liegen daselbst Probe-Bilder z. gefälligen Ansicht vor.

31. Arbeiter für Röcke finden in unserer Werkstätte dauernde Beschäftigung William Bernstein & Co., Langenmarkt No. 424.

32. Frühst. Rührei u. Beafsteeks u. Ab. gebr. Flundern a. Frauenth. i. d. 2 Fl.

33. Mitleser z. Berl. Voßsch. u. Bresl. Zeit. könn. f. nächste Quart. beitr. Maueng. 902.

V e r m i e t h u n g e n.

34. Die Oberwohnung des Hauses Fleischergasse No. 98. bestehend in Vorder- und Hinterstube, Küche, Boden, ist zu Michaeli d. J. an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere Vorstädtschen Graben No. 174.

35. Lastadie 431 ist eine meublirte Stube zu vermiethen u. gleich zu beziehen.

36. Johannisg. 1374. 1 T. h. ist 1 Zimmer m. Meubeln sogl. zu vermiethen.

37. Eine Stube mit Meubeln ist zu vermiethen Ziegengasse No 765.

38. Dienergasse 149. ist ein kl. Logis mit auch ohne Meubeln z. v. u. gl. z. b.

39. Brodbänkengasse 658. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

40. In **Zoppot zu vermiethen** die sehr schöne Wohngelegenheit, Südstraße im Hause der Mad. Gamm parterre rechts, bestehend aus 3 aneinanderhängenden Stuben, Küche ꝛc. Auskunft wird ertheilt Frauengasse No 899.

41. Ein herrschaftl. Logis, Saaletage, best. aus 4 Zimm., 1 Gesindestube, Küche, Keller, Boden ꝛc ist z. 1. October a c. z. verm. Näh. das. Jopeng. 729. 1 T. h. v. 10—1 U.

42. In der Ankerschmiedegasse im Hause No. 164. ist eine Obergelegenheit, bestehend aus einem Saale u. 4 Wohnzimmern nebst Küche und Holzgelaß zu vermiethen, zu diesem Wohngelaß kann zugleich ein Pferdestall auf 4 Pferde u. Wagenremise für 3 Wagen in der Dienergasse No. 159. mit vermiethet werden. Das Nähere hierüber ertheilt der Besitzer des angegebenen Hauses. Diese Gelasse sind v. 24. Juni an z. bez.

43. Poggenpfuhl 383. ist ein freundl. meubl. Zimmer an Civilisten sogl. zu verm.

A u c t i o n e n.

44. Auf freiwilliges Verlangen des Herrn Otto Friedr. Drewke werde ich in dem Grundstücke Pfefferstadt No. 118. Freitag, den 4. Juni 1847, Vormittags 9 Uhr, an den Meistbietenden folgende Meubeln verkaufen, als: diverse Spiegel in ma-

hagoni Rahmen, Sophas, Servanten, Secretaire und Stühle von mahagoni Holz, 20 Dutzend Bairische Bierkrüse, sowie 1 schmalspurige Verdeckdroschke mit Schlittenuntergestell.

Kauflustige ersuche ich, sich die Sachen am Tage vor der Auction zu besehen und sich im Verkaufstermine recht zahlreich einzufinden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

45. Freitag, den 4. Juni 1847, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Hause Langenmarkt No. 491. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Partie vorzüglich schöne mahagoni Fourniere.

46. **40 Stück fette polnische Speck-Schweine**

im Gewichte von 200 bis 250 ℔ und darüber, werde ich zu Stadtgebiet, im Gaststalle des Herrn Mielke,

Montag, den 7. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr,

öffentlich meistbietend verkaufen und lade Kauflustige dazu ein. Bekannten, sichern Käufern wird eine angemessene Zahlungsfrist gewährt.

J. T. Engelhard, Auctionator.

47. Dienstag, den 8. Juni 1847, Vormittags präcise 10 Uhr, wird der Mäkler Jantzen im Keller des Hauses Hundegasse 308., an der Ecke der Verholdschen Gasse, zur Räumung des Lagers, in öffentlicher Auction gegen baare Bezahlung versteuert verkaufen

und *à tout prix* zuschlagen:

Circa 500 Flaschen feine französische rothe und weiße Weine auf Original-Flaschen,
circa 500 Flaschen feine Rheinweine von bekannten guten Firmen auf Original-Flaschen,
ca. 2000 Flaschen französische rothe und weiße Weine, als: **St. Julien, Margaux, Barsac, Sauternes, Yquem &c.**
Eine Parthie französischen Champagner von hier gangbaren Firmen,
Einige Gebinde Jamaica-Rum und Arrac de Goa,
circa 40 Oxhost diverse französische rothe und weiße Weine zum Theil auf kleinern Gebinden befindlich.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

48. Eine Partie Blumen, Drathband, Chemisetts, Manchetten, Franzen, Borten, Wachstaffet, Hutplatten und weiße und grüne Florschleier, wird zu sehr billigen Preisen verkauft bei **C. T. Wehrmann**, Wollwebergasse 1993

49. So eben erhielt ich eine Sendung Bremer Steinzeug in allen Sorten und empfehle bestens.

M. Freytag,
Häkerthor 1498. und Petersiliengasse 1495.

50. Die neuesten französischen Hüte in Filz und Castor empfiehlt

das neueste Mode-Magazin

für

Herren

von

William Bernstein & Co.,

Langenmarkt No. 424.

51. Ein großer schöner eiserner Ofen nebst 50 laufende Fuß eiserne Röhren sind zusammen oder einzeln zu verkaufen Brodtbänkengasse 697.

52 **Umzuräumen** wird eine Partie **holländischer Briefpapiere** in halben Rießen zu sehr **herabgesetzten** und **bis auf die Hälfte der Einkaufspreise** reducirten Preisen verkauft bei

S. Anhuth, Langenmarkt No. 432.

53. Ein fast neues Zelt, ungef. 7 Fuß im Quadrat, ist Mattenbuden 262,3 z. v.

54. Ein neuer, schön gebauter leichter Halbwagen steht im Reitstalle des Herrn Szersputowsky zu verkaufen.

55. **Poggenpfuhl 188.** stehen 2 neue Nähtische zum Verkauf.

56. Brodbänkengasse No. 674. ist ein alter Ofen billig zu verkaufen.

57. Altstädtschen Graben 435. stehen 6 neue pol. Rohrstühle bill. z. verkaufen.

58. Von den beliebten **Leinen-Lüstre's** (den seidenen Bast-Roben ganz ähnlich) empfing wieder eine Sendung in ganz neuen, höchst geschmackvollen Desseins

E. Löwenstein, Langgasse No. 396.

59. Mit **dem Ausverkauf meines Gold- u. Silber-**Waarenlagers fahre ich fort.

Albert Lademann,
Langgasse 407. gegenüber dem Rathhause.

60. *Eau de Cologne,* aus der vorzüglichsten Fabrik von Jean Maria Farina a. Cöln erh. und empfiehlt in ganzen Kisten u. einz. Flaschen

J. B. Oertell & Co., Langgasse 533.

61. **Brioler Käse — bester Qualität — erhielt heute** und empfiehlt

A. Fast, Langenmarkt 492.

62. Langes u. frisches Gyps, wie auch Deckrohr z. h. b. Schultz, Kielgraben 16.

63. 2 birken polirte Kommoden stehen Johannisgasse 1322. zum Verkauf.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

64. **Nothwendiger Verkauf.**

Das der Wittwe und den Erben des verstorbenen Kuhhalters Johann Gottlieb Rossowski zugehörige in dem Höheschen Dorfe Ohra an der Mottlau unter der Dorfs-Nummer 263. und No. 13. des Hypotheken-Buchs gelegene Grundstück, abgeschätzt 549 rtl. 27 sgr. 6 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 3. August 1847, Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Die Erben des Kuhhalters Johann Gottlieb Rossowski werden zu diesem Termine zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen

65. **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Das den Nagelschmidtmeister D. F. Guttkeschen Eheleuten gehörige, hieselbst auf dem heil. Leichnamsdamme belegene, sub Litt. A. XI. 11a. bezeichnete Grundstück, abgeschätzt auf 454 Rthl. 5 Sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 3. September c., Vormittags,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Der dem Aufenthalte nach unbekannte Gläubiger: Nagelschmidtmeister Johann Ferdinand Guttke, für den ein Wohnungsrecht eingetragen ist, modo dessen Erben werden hiezu öffentlich vorgeladen.

66. **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Das den Zimmergesell Johann und Regine geb. Krickhalm-Triebelschen Eheleuten gehörige, hieselbst auf dem äußern Marienburger Damm belegene Grundstück A. V. 3., abgeschätzt auf 318 Rthl. 8 Sgr. 4 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 30. August 1847, Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Anzeige.

67. Zufolge der öffentlich ausgesprochenen Aufforderung ist meine Predigt vom Trinitatisfeste abgedruckt und wird in der Wedelschen Hofbuchdruckerei, bei mir und beim Küster Herrn Groth für 2½ Sgr. ausgegeben. Der Ertrag ist zu einem wohlthätigen Zwecke bestimmt.

Dr. Scheffler.

68. **Danziger Unverrückter** (der Körper alt, der Kopf neu) und Redlauer Polka à 2½ sgr. sind zu haben Töpfergasse No. 71.